

Ziel einer Selbsterklärung und qualifizierten Selbstbewertung mit CASA-bauen ist es, Ihnen als Unternehmen eine Möglichkeit zu geben, gegenüber Dritten – z. B. Bauherren oder Generalunternehmern – selbst darzulegen, wie die Organisation Ihres Unternehmens die kunden- und unternehmensspezifischen Anforderungen erfüllt. Die in Ihrem Unternehmen erreichte Qualität der Organisation kann damit ohne externe Zertifizierung dargestellt und dokumentiert werden.

Die zunehmenden Forderungen von Kunden nach fehlerfreier Technik und qualitativ hochwertigen Produkten hat zur Verbreitung von zertifizierungsfähigen Standards geführt, z. B. DIN EN ISO 9001:2000. Die Einführung und Unterhaltung eines zertifizierungsfähigen Managementsystems ist für viele Unternehmen nicht so einfach zu realisieren. Mit Selbsterklärungen in Verbindung mit der Selbstbewertung CASA-bauen dokumentieren Sie, dass Sie mit einer systematischen Betriebsorganisation begonnen haben. Fast immer wird eine solche Darstellung der Unternehmensqualität aus Auftraggebersicht begrüßt, vielfach fließt sie zumindest indirekt in die Auswahlentscheidung mit ein.

### Was bringt Ihnen die Selbstbewertung?

Die Umsetzung von CASA-bauen ist eine solide Grundlage für eine qualitätsvolle Organisation Ihres Unternehmens. Mit der darauf aufbauenden CASA-bauen-Selbsterklärung und -Selbstbewertung können Sie Ihren Auftraggebern gegenüber aufzeigen, dass Sie Ihr Unternehmen systematisch, sicher und wirtschaftlich organisieren. Sie können damit die Qualität Ihres Unternehmens dokumentieren. Die in der Selbstbewertung und der Selbsterklärung dokumentierte Qualität ihrer Organisation kann auch Ihre Position z. B. gegenüber Banken und Aufsichtsinstitutionen positiv beeinflussen. So dokumentieren die Selbstbewertung und die Selbsterklärung zu CASA-bauen z. B. auch die Durchführung einer prozessorientierten Gefährdungsbeurteilung der Organisation Ihres Unternehmens und Ihrer Baustellen.

Eine Zertifizierung von CASA-bauen ist nicht möglich. Werden zertifizierte Managementsysteme angestrebt, sollte zum Beispiel ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001, Bauen mit IQ oder ein ÖKO-Audit eingeführt werden..

### Wie geht es?

Unternehmen können eine freiwillige Selbstbewertung mit CASA-bauen vornehmen und dies in einer Selbsterklärung dokumentieren. Arbeiten Sie dazu die 2 x 7 Schritte von CASA-bauen durch. Tragen Sie den dabei erkannten Handlungsbedarf und die zugehörigen Maßnahmen ein. Notieren Sie in den Bemerkungsfeldern wichtige Dokumente, mit denen Sie die Umsetzung der „Basisprozesse“ und „Basismaßnahmen“ nachweisen können. Drucken Sie zur Dokumentation der Selbstbewertung die Ergebnisliste aus und füllen Sie das Formular zur CASA-bauen-Selbsterklärung aus.

Bitte beachten Sie: Die Selbstbewertung muss die CASA-bauen-Vollständigkeitskriterien erfüllen. Das bedeutet:

- Alle Basisprozesse und Basismaßnahmen der 14 Impulse von CASA-Bauen müssen bearbeitet sein, es darf kein Modul Impuls und keine Maßnahme ausgespart sein – bei allen Maßnahmen und Prozessen ist Handlungsbedarf ja/nein anzukreuzen.
- Bei mindestens 20 Prozent der einzelnen Basisprozesse und Basismaßnahmen sind Maßnahmen konkret zu beschreiben – zum Beispiel bei „Umsetzung“, „Zeitfristen“ oder im Bemerkungsfeld.
- Die Angabe von „Kein Handlungsbedarf“ wird nicht nur positiv bewertet. Gerade gute Unternehmen kreuzen oft „Handlungsbedarf“ an, weil Sie ihren Organisationsprozess als einen lebendigen Prozess darstellen, in dem kontinuierlich Verbesserungen stattfinden müssen.
- Die Selbstbewertung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Wenn Sie die Selbstbewertung durchgeführt haben, können Sie die Selbsterklärung ausfüllen.

**Faxen Sie die Selbsterklärung an INQA-Bauen: 0611 95030-33**

Ihr Unternehmen wird dann in eine Liste der CASA-bauen-Unternehmen aufgenommen.